

Jedes Wort

Über Paris geht die Sonne unter –
nein, diesmal ist es die Welt!
Denn es ist (der) Abend (aller Tage).
Die Menschen bleiben froh und munter,
denn für sie zählt nur noch das Geld –
der Untergang ist ein Gelage!

Vergissmeinnicht, Vergissmeinschnell,
im Osten wird es nicht mehr hell,
im Westen herrscht die Dunkelheit...
es ist soweit, es ist soweit!

In London turnen Affen am Big Ben –
Und auf den Straßen sind sie mächtig
Überall sind nur noch (wilde) Affen
die Königin lässt sich nicht seh'n!
Der Himmel leuchtet rot und prächtig –
Wir haben mit ihm nichts zu schaffen!

Vergissmeinnicht, Vergissmeinschnell,
was rät uns heut' noch der Rebell?
„Wir fallen, durch das Gift der Zeit!“
Es ist soweit, es ist soweit!

In Berlin regieren die Narren das Schiff –
am Steuer dreht der Wahnsinn Kreise!
Die Erde sieht sich sehr verletzt!
Das Unheil kriegt den letzten Schliff.
Der Tod tritt auf und flüstert leise:
„In Kenntnis habt IHR mich gesetzt!“

Vergissmeinnicht, Vergissmeinschnell,
die Irren bilden ein Kartell –
sie machen sich jetzt restlos breit...
es ist soweit, es ist soweit!

Im alten Moskau wettern die Propheten –
„Was habt ihr an uns auszusetzen?“
Die Führungsschicht des Geist's ist fort,
man orientiert sich lieber an Moneten,

das Böse will den Säbel wetzen –
und wer uns führt bricht jedes Wort!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)